

mC: Niederlagen in Pforzheim und Kronau

Mittwoch, 7. Dezember 2011

Erwartete Niederlagen

Martin Hofmann

Die erwarteten hohen Niederlagen mußte unsere männliche C-Jugend gegen die Spitzenreiter der Badenliga einfahren. Gegen den Tabellenführer SG Kronau/Östringen gab es ein 12:38, gegen den Zweiten SG Pforzheim/Eutingen ein 10:45. Der unbarmherzige Spielplan führt die Jungs, die alle dem jüngeren C-Jugendjahrgang 98 angehören, nun gegen den Tabellendritten, die SG Heildesheim/Helmsheim. Diese drei Mannschaften sind leistungsmäßig deutlich besser besetzt als der Rest der Liga. Hier kommt es lediglich darauf an, sich ehrenvoll zu schlagen, zu lernen, und sich für die Spiele gegen die Tabellennachbarn nicht entmutigen zu lassen. Es wäre schön, wenn das junge Team am Ende der Runde den derzeitigen 6. Platz hätte halten können. Also, nicht entmutigen lassen!
SG Kronau-Östringen – HV 38:12 (17:7)

David Hoffmann

Am vergangenen Wochenende mussten sich unsere HV-Jungs gegen den Tabellenführer, das 97er-Team der SG Kronau-Östringen, antreten. Auch wenn die Spieler vor einer schwierigen Aufgabe standen, wollten sie zumindest das Bild einer sehr verkrampften Leistung, das sich in der vorangegangenen Partie gegen Pforzheim/Eutingen geboten hat, wieder gerade rücken.

Unsere 98er kamen eigentlich ganz gut ins Spiel, leider nicht ganz so erfolgreich wie erhofft. Der HV-Angriff funktionierte gut, provozierte immer wieder Lücken in der SG-Abwehr, konnte den Ball jedoch nicht im Tor des Gegners unterbringen. Die physische Überlegenheit des älteren Jahrgangs war in dieser Phase deutlich zu spüren, und so konnte unsere Defensive den „Großen“ öfter geschlagen geben. Doch das tat der Motivation aufseiten des HV keinen Abbruch, denn spielerisch waren beide Mannschaften auf ähnlichem Niveau. In der Folge platzte dann auch der Knoten im Angriff und bis zur Pause konnte auch die Abwehr ihre Erfolge verbuchen.

In der zweiten Hälfte spielten unsere Jungs weiter tapfer ihr Spiel, wollten an dieser Herausforderung wachsen und hatten einige sehenswerte Szenen. Auch die Gegner sprachen ihren Respekt für die Leistung der Jungspunde aus, den sie sich redlich verdient hatten, denn der Endstand von 38:12 täuscht ein wenig über die tatsächliche Leistung des HV hinweg. Nun gilt es aber, den Blick wieder nach vorne zu richten, das Positive auf die nächste Etappe mitzunehmen und weiter gute Trainingsarbeit zu leisten, denn „besser geht immer“.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Moritz Langer (beide Tor), Sebastian Trost, Arne Vondermühl, Nico Maier, Jonas Breuer, Marius Boch, Jona Haschke, Simon van de Locht, Alexander Klimovets, Pascal Brix, Philipp Thißen, Kevin Kleinlagel